

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Essen: Essener Credit-Anstalt u. deren Filialen; Gelsenkirchen: Bankverein Gelsenkirchen und dessen Filialen. *

Genthiner Actienbrauerei in Genthin

mit Filialen in Brandenburg und Ziesar.

Gegründet: 7. resp. 10./4. 1897. Die auf 18 000 hl Jahresproduktion eingerichtete neu-erbaute Brauerei ist März 1898 in Betrieb gesetzt. Bierabsatz 1898—1911: 3225, 7291, 10 109, 9701, 9591, 10 147, 9614, 8264, 8775, 8885, 9470, 9130, 9530, 10 073 hl.

Kapital: M. 130 000 in 100 abgest. Aktien à M. 1000, 30 abgest. Aktien à M. 500 u. 60 Aktien à M. 250. Die Aktien à M. 1000 lauten auf Inhaber, die à M. 500 u. M. 250 auf Namen. Urspr. M. 160 000 in 160 Aktien à M. 1000, die G.-V. vom 20. April 1898 beschloss Erhöhung um M. 100 000 durch Ausgabe von 40 neuen Aktien à M. 1000, 60 à M. 500 u. 120 à M. 250; dieselben sind ab 1. Jan. 1899 div.-ber. Die G.-V. v. 25./4. 1910 beschloss zur Tilg. der Unterbilanz (Ende 1909 M. 31 812) u. behufs a.o. Abschreib. Herabsetz. von M. 260 000 auf M. 130 000 durch Zus.legung der Aktien 2:1.

Anleihe: M. 200 000 in 4 1/2 % Oblig., rückzahlbar zu 103 %, aufgen. lt. G.-V. v. 9./5. 1905. Noch in Umlauf Ende 1911 M. 170 000.

Hypothecken: M. 189 800 auf 4 Wirtschaftsawesen und 1 Privathaus.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester. **Stimmrecht:** 1 Aktie

à M. 250 = 1 St., 1 Aktie à M. 500 = 2 St., 1 Aktie à M. 1000 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4 % Mindest-Div., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 10 000, Ackergrundstück 5500, Gebäude 159 459, Masch. 36 813, Lagergefäße 7220, Versandgefäße 2646, Pferde u. Wagen 4300, Inventar 2914, Utensil. 952, Flaschen u. Kisten 5715, Grundstücke (Lindenpark, Plau, Schwarzer Bär, Gesellschaftshaus, Brandenburg 2) 261 374, Hypoth. 59 548, Bier, Malz, Hopfe u. Kohlen etc. 42 203, Debit. 38 014, Kassa 9831. — Passiva: A.-K. 130 000, Oblig. 170 000, Hypoth. 189 800, Akzepte 77 700, R.-F. 13 000, Spez.-R.-F. 6000 (Rückl. 5000), alte Div. 440, Delkr.-Kto 9000 (Rückl. 850), Kaut. 688, Kredit. 39 951, Div. 5200, Tant. 1700, Extra-Abschreib. 1000, Vortrag 2014. Sa. M. 646 493.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Brennmaterial, Fourage etc. 71 553, Brausteuern, Biersteuern, Gehälter, Löhne, Zs., Reklame, Reparatur., Miete etc. 82 424, Abschreib. 13 832, Gewinn 15 764. — Kredit: Vortrag 1394, Bier 178 773, Treber 3405. Sa. M. 183 574.

Dividenden: 1897/98: 2 %; 1899—1911: 4, 4 1/2, 0, 3, 4, 5, 2, 2, 3, 2, 0, 4, 4 % Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Fritz Wolff.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Wilh. Fischer, C. Abraham, Fritz Siegel, Otto Stutzer, K. Schaefer, Heinr. Kopfmüller, Genthin.

Aktiengesellschaft Brauverein zu Gera.

Gegründet: 1872. Ankauf des Grundstücks Greizergasse 8 in Gera 1908. Bierabsatz 1895/96—1911/12: 53 746, 51 923, 53 064, 51 795, 50 358, 49 453, 50 325, 48 558, 48 556, 50 668, 52 935, 44 477 (Boykott), 47 391, ca. 45 000, ca. 45 000, ca. 45 000, 50 000 hl.

Kapital: M. 547 000 in 547 Namen-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 410 000; Erhöhung um M. 246 000 laut G.-V. v. 16./9. 1897. Die Erhöhung geschah in der Weise, dass die bisherigen Aktien à M. 300 ohne Nachzahlung gegen neue à M. 1000 umgetauscht u. der Spez.-R.-F. zur Vollzahlung des Kapitals benutzt wurde. Die G.-V. v. 23./11. 1910 hat weitere Erhö. um M. 137 000 beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Ern.- u. Disp.-F. mit zus. M. 333.34 auf jede Aktie zur Verteil. zu bringen. Die neuen Aktien wurden den alten Aktionären 3:1 zu pari plus Stempel in der Weise angeboten, dass die Zahl. des Nennwerts nicht in bar, sondern durch Verrechnung des auf die alten Aktien entfallenden Teiles des Ern.- u. Disp.-F. erfolgte.

Anleihen: I. Ende Sept. 1912 noch ausstehend M. 284 000 in 4 % Schuldverschreib. Lit. B von 1897. Tilg. durch jährl. Ausl. auf 30./9.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (bis 1908: 1./7.—30./6.). **Gen.-Vers.:** Nov.

Gewinn-Verteilung: — Mind. 5 % z. R.-F. (bis zu 20 % des A.-K.), event. ausserordentl. Abschreib. u. Rückl., Tant. an Vorst. u. Beamte nach Festsetzung des A.-R., 4 % Div., vom übrigen Tant. an A.-R. nach Beschluss der G.-V., Rest weitere Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Gebäude u. Grundstücke 345 400, Inventar 63 670, Betriebsmittel 827 984, Vorräte 127 745. — Passiva: A.-K. 547 000, Oblig. 284 000, R.-F. 156 500, Kredit. 334 643, Gewinn 42 655. Sa. M. 1 364 799.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsspesen 878 191, Abschreib. 13 453, Rückstell. 3556, Gewinn 42 655. — Kredit: Vortrag 4010, Bier 880 043, Brauereiabfälle 49 866, Mietz. 2654, Zs. 1283. Sa. M. 937 857.

Dividenden: Die Div. wurde bis 1908 im Laufe des Geschäftsjahres in Form von Pachtgeldern mit M. 50 für jedes auf das betr. Brau-Los fallende Gebräude ausgezahlt und der Mehrbetrag des Reingewinns der G.-V. zur Verfüg. gestellt. Hieraus wurden in den Jahren 1901/02—1905/06 noch 8 % Div. verteilt, so dass der verteilte Gewinn 1905/06 bei 1194 Losen